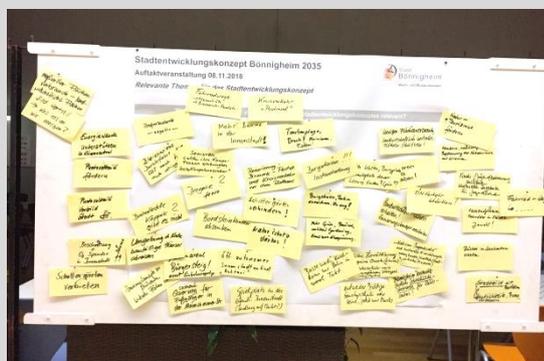


# Stadtentwicklungskonzept 2035

## Protokoll zur Bürgerauftaktveranstaltung

08. November 2018

Turn- und Festhalle der Stadt Bönningheim



## ERGEBNISSPROTOKOLL

### Teilnehmende

*Bürgermeister Dautel, Frau Datan (STEG), Frau Iwersen (STEG), Verwaltung, Bürgerschaft, Gemeinderat und Presse.*

### Ablauf der Veranstaltung

*Donnerstag, 08.11.2018;*

*Beginn 19 Uhr*

1. Begrüßung durch Bürgermeister Dautel
2. Begrüßung und Vorstellung durch die STEG
3. Einführung in das Thema Stadtentwicklung
4. Vorstellung des Prozessablaufes
5. Stadt Bönningheim und ihre demographische Entwicklung
6. Vorstellung Beteiligung und Bürgerumfrage
7. Ausblick und Verabschiedung
8. Erarbeitung von Stärken/Schwächen und Stadtentwicklungsrelevanten Themen

Am 08.11.2018 fand die Auftaktveranstaltung zum Stadtentwicklungskonzept 2035 statt. Der Abend wurde mit der Begrüßung des Bürgermeisters eröffnet. Durch den weiteren Abend führte anschließend die STEG Stadtentwicklung.

Die STEG Stadtentwicklung wurde mit der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes beauftragt und fungiert sowohl als Moderator zwischen Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung als auch als Fachexperte zum Thema Stadtentwicklung.

Ziel der Auftaktveranstaltung zum Stadtentwicklungskonzept war es, die Bürgerschaft über Inhalte und Themen des Stadtentwicklungskonzeptes zu informieren und ihnen den bevorstehenden Prozess zu erläutern (bitte beachten Sie hierfür die zur Verfügung gestellte Präsentation des Abends).

Bei der Erarbeitung des Konzeptes ist es wichtig, möglichst viele Bönningheimer in den Prozess mit einzubinden. Aus diesem Grund folgt zunächst die Bürgerumfrage, die am 15.11.2018 an alle Haushalte verteilt wird. Um auch die Jugendlichen in den Beteiligungsprozess einzubeziehen, erfolgt eine gesonderte Beteiligung der Jugendlichen in Kooperation mit allen 9. Klassen im Januar. Im Februar geht der Gemeinderat in eine eintägige Klausur, um erste Zielrichtungen zu besprechen. Eine weitere Beteiligung der Bürgerschaft erfolgt voraussichtlich im April.

Nach der Vorstellung der Ziele und Inhalte des Stadtentwicklungskonzeptes wurde dazu eingeladen erste Ideen in Form von Stärken und Schwächen sowie relevanten Themen für die Stadtentwicklung zu formulieren. Dieser Aufforderung kamen viele Teilnehmende nach.

## Protokoll zur Auftaktveranstaltung 08.11.2018

Die im Rahmen der Auftaktveranstaltung erarbeiteten Stärken und Schwächen sowie der zusammengetragenen relevanten Themen der Stadtentwicklung finden Sie nachstehend. Die Ergebnisse der Bürgerumfrage werden in der nächsten Bürgerveranstaltung vorgestellt.

Im Rahmen der Gespräche am Abend wurde darauf verwiesen, die zukünftigen Termine des Stadtentwicklungsprozess früher (ca. 3 Wochen) anzukündigen. Ebenso wurde der Wunsch aus der Bürgerschaft deutlich, dass sich möglichst viele Bönningheimer an der Entwicklung des Konzeptes beteiligen.

Wir bedanken uns für Ihr Kommen und Interesse am Stadtentwicklungsprozess!

## ERGEBNISSE DER STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
Lage/Umgebung/Substanz Altstadt	Bäume auf den Marktplatz! Schatten/grün (5x)
Kulturangebote und Schulen	Zu viel Investition in Sport; zu wenig in Kultur/Kunst etc.
4 Museen (Kultur)	Zu viele Tauben in der Innenstadt
Freibad (2x)	Mehr sportliche Förderung im Jugendbereich für Vereine
Kurze Wege in die Natur	Bolzplatz im Schlossfeld
Markt am Freitag	Flächenversiegelung. Zu wenig grün/Bäume in der Innenstadt
Vereinsleben, aktive Beteiligung	Durchgangsverkehr in der Innenstadt
Sportliche Erfolge	Fehlender Drogeriemarkt
Gastronomie	Ladensterben! Im Ort
Anlegen von Bauland bringt junge Familien	Schultennishalle
Sportvereine/Vereinsleben (2x)	Sog. Aula das AAGY ist ein Treppenhaus
Leichtathletik- und Fußballplatz	Mehr kleine Räume schaffen, in denen Einheimische + gewünschte Touristen sich niederlassen können
Weinbau	Durchgangsverkehr (Entwicklung Zabergäu)
Bebauungspläne im Schlossfeld	Ausfallstraßen verleiten zu Geschwindigkeit (108 km/h Hofen)
Gute Bewässerung durch die Stadt	Unterstützung Energiewende (Anreize)
Schöne Wege in die Weinberge	Öff, Verkehrsanbindung
3 Schularten bringen Bildung und Niveau	Innerstädtische Wohngebiete stärken („Ruinen“ abreißen u. überbauen)

Protokoll zur Auftaktveranstaltung 08.11.2018

Arbeitsplätze	Fehlender Gymnastikraum für VHS
Medizinische/ärztliche Versorgung	Leerstand/vergammelte Gebäude
Viele Bönningheimer sollen sich mit Beteiligen	Kein Augenarzt
Musikschule	Photovoltaik (Förderung Häuser/Dächer)
Hohenstein ist ein wunderschöner Teilort	Zu viele Hunde
Betreutes Wohnen im Amann Areal – gutes Wohnklima	Verkehrsleitung/Straßenstruktur (Zustände)
Boxen für Hundekot und neue Tüten - Spitze!	ÖPNV-Verbindung nach Heilbronn schlecht
-	Fahrradwege (Abstellen)
-	Gemeinderatsbeschlüsse über die Köpfe der Betroffenen hinweg (Mieterhöhungen Kleeblatt) = Transparenz?
-	Hofener-Straße wird zu schnell gefahren - Verkehrsschikanen
-	Marode Straßen innerhalb und außerhalb
-	Bleichwiese leider kein Durchgangsverkehr
-	Unmögliche Baugenehmigungen im Siedlungsgebiet
-	Klimawandel berücksichtigen
-	Abholzen der Bäume in der Innenstadt

## ERGEBNISSE DER RELEVANTEN THEMEN FÜR DAS STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

RELEVANTE THEMEN FÜR DAS STADTENTWICKLUNGSKONZEPT	
Maßvoller Flächenverbrauch – landwirtschaftlicher Flächen. Sind wertvoll – was essen wir morgen?	Ammanareal Bürgersteig evtl. Einbahnregelung
Energiewende unterstützen (Klimaneutral)	Sichere Querung für Fußgänger in der Meimsheimer Str.
Photovoltaik fördern	Kreisverkehr „Postinsel“
Photovoltaik Vorbild Stadt Bönningheim	Renovierung Bismark-Poststr. Und Kreisverkehr vor dem Rathaus
Beschattung Bäume	Schottergärten verhindern

Protokoll zur Auftaktveranstaltung 08.11.2018

Wasserspender in Innenstadt	Naturschutz stärken
Schottergärten verbieten	Öff., automomer Innenstadt anbinden „Ruftaxi“
Straßenzustand negativ	Spielplatz in der eigentl. Innenstadt (Sandberg auf Markt?)
Bleichwiese Durchfahrt von OST nach WEST muss dringend kommen	Taubenplage, Dreck“ Minimieren Ratten!
Bushaltestelle Käppele? Gibt es nicht	Burgstraße!!! Instandsetzung
Umgebung d. Kirche baufällige Häuser abreißen	Burgstraße, Parken einzeichnen. Zu eng!
Sanierungskonzept vor Neubauten wertvoller Flächen erhalten	Mehr grün, Bäume vertikal Gardening, Hauswandbegrünung,
Fahrradwege (Meimsheimer .Str.; Bismarck-Poststr.)	Busse nach Kirchheim zur Bahn in zuverlässigem. Takt
Mehr Bäume in der Innenstadt	Alte Kelter, Burgplatz, Parkplatz davor Lösung finden! Grün??
Senioren sollte ihre Kompetenzen einbringen (Seniorenkompetenzzentrum)	Ältere Bevölkerung , grüne Inseln (Schatten), Nahverkehr von zentrumsfernen Wohngebieten (Citybus)
Drogerie fehlt	Fahrrad - Wege
Bordsteinkanten absenken	Entweder richtige Ganztagschule oder keine, jetzt nur Murks
Weniger Flächenverbrauch. Landwirtschaftlich wertvolle Flächen schützen! (2x)	Stadtbild mit positiver Öffentlichkeit, Presse verbessern
ÖN-Verkehr stärken	Sanierungskonzept
Kollision Jugendcafé und kulturelle Einrichtungen (Sammlung Zander, Vinothek/Stadtinfo, La-Roche- Museum)	Bönningheim „braucht endlich Schellladestationen für Elektroautos“
Natur-Tourismus fördern	Attraktive, nachhaltige Bepflanzung der Verkehrsinseln mit Wildrosen
Kinder/Jugendbetreuung ausbauen	Kulturelle Angebote für Jugendliche
Abstellmöglichkeit Fahrräder im Städtle. Jawohl!	Bücherei im Schulzentrum erhalten

## FOTODOKUMENTATION



Protokoll zur Auftaktveranstaltung 08.11.2018

### Stadtentwicklungskonzept Bönningheim 2035

Auftaktveranstaltung 08.11.2018

Stärken-Schwächen Analyse

**Stärken in der Stadt Bönningheim**

- Lage/Umgebung Substanz Altstadt
- 4 Museen (Kultur)
- Blumenrassen im Schlossfeld, -gute Bewässerung durch die Stadt
- Arbeitsplätze
- Boxen für Hundebot und neue Tieren Spitze!
- Betreutes Wohnen im Amm-Areal gibt Wohnklima
- Kulturangebotsorte Schulen
- Freibad
- Medizinische/ärztliche Versorgung
- Lebhaftes Vereinsleben
- Schöne Wege in die Weinberge
- Gastronomie
- Freibad
- kurze Wege in die Natur
- Markt am Freitag
- Verinsleben aktive Bek.
- Auslegen von Bänken bringt junge Familien
- Weinbau
- Musikschule
- Viele Bönningheimer sollen sich mit Aktivitäten
- 3x Schulorten bringen Bildung u. Niveau
- Hakenstein ist ein wunderschöner Teilort
- Sportliche Erfolge 11. (10)
- Sportvereine Leicht- und Fußballplatz

### Stadtentwicklungskonzept Bönningheim 2035

Auftaktveranstaltung 08.11.2018

Stärken-Schwächen Analyse

**Schwächen in der Stadt Bönningheim**

- Mehr kleine Bäume schaffen, in denen Einkäuferische + gewerbliche Touristen sich wieder lassen!
- Bolzplätze im Schlossfeld
- Flächenverriegelung zu wenig Grünflächen in Innenstadtd
- Durchgangsverkehr (Entwicklung Tabu)
- Leerstand/verfallene Gebäude
- zu viele Hunde
- Hofener-Straße und so schnell gefahren - Verkehrszeichen
- Klimawandel berücksichtigen → Abholzen der Bäume in der Innenstadt
- Bäume auf den Parkplätzen! Schatten/Grün
- zu wenig Grün in der Stadt
- Ausfall-straßen vorletzte zu Geschwindigkeit 90er/100er
- kein Platz/Ort
- Vorkerkehrung Straßenstruktur → zurück
- marode Straßen innerhalb + aussenhalb
- Bleichweise kein Durchgangsverkehr
- Zu viel Investition in Sport zu wenig in Kultur/Kunst etc.
- Ladensterben im Ort
- Unterstützung Energieverbraucher La. Energie
- Photovoltaik La. Förderung Häuser/Dächer
- OPNV-Verbindung nach Heilbronn schlekt
- Zu viele Touristen in der Innenstadt
- Anbindung Nahverkehr (Kreuz)
- ö ff. Verkehr anbind.
- Photovoltaik La. Förderung Häuser/Dächer
- Umweltstadt La. Bäume?
- Umweltstadt La. Bäume?
- Umweltstadt La. Bäume?
- Mehr sportliche Förderung im Jugendbereich bei Weine
- Schulturnhalle
- innerstadt. Wohngebiete stärken (Ruine ohne Baum u. nicht bebauen)
- fehlende Bäume Innenstadt
- Fahrverbot wegen La. Haltestellen
- Zu wenig Bäume in der Stadt
- Sog. Auladeckelung ist ein Treppenhaus!
- fehlender Gymnastikraum für VHS
- schaffen sterben Innenstadt
- fehlender Spiegelpark
- Stromerzeugungsbeschlüsse der die Köpfe der Bevölkerung haben (Mieterrhöhung Kleeblatt) - Transparenz

Protokoll zur Auftaktveranstaltung 08.11.2018

